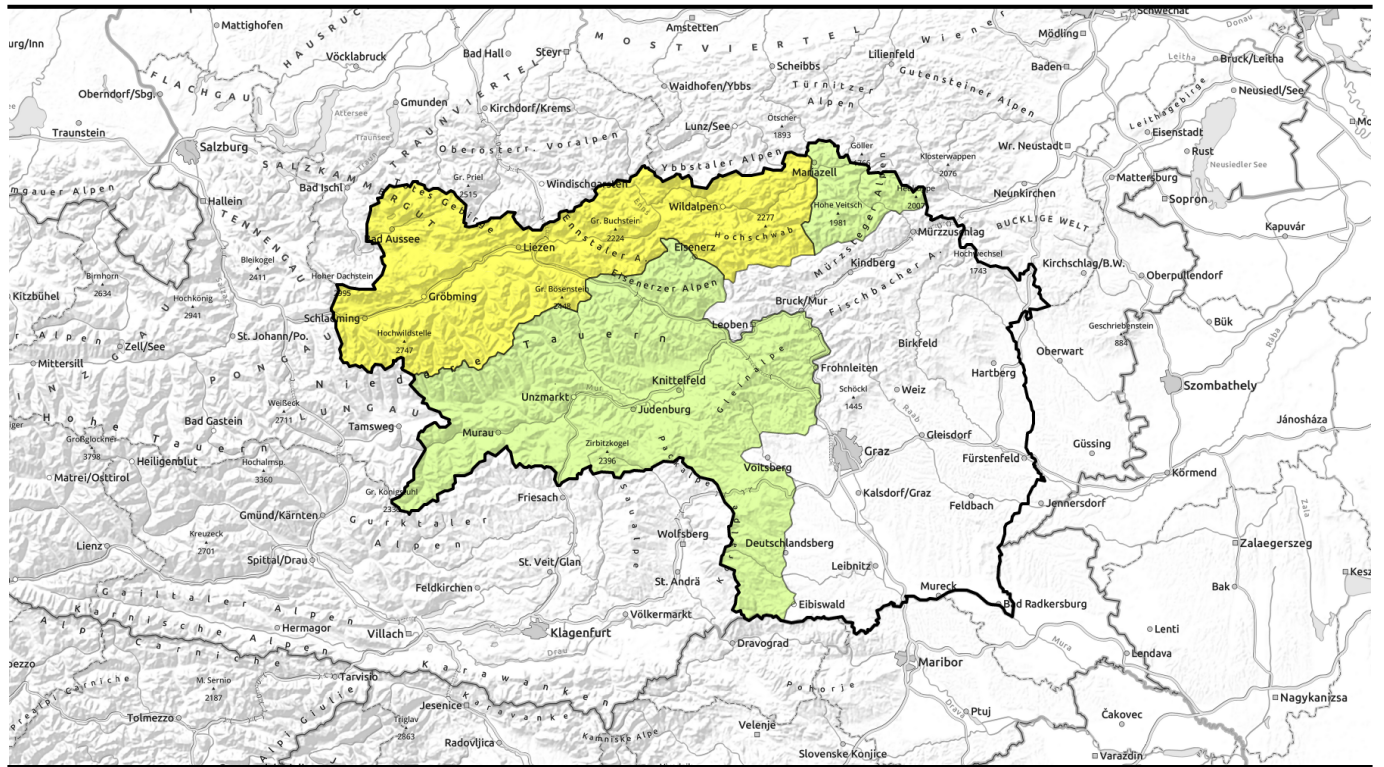



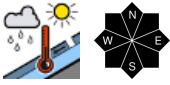

# Lawinenbericht für Freitag, 24.03.2023




## Nassschneeproblem - warme Temperaturen und einsetzender Regen!



- 

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet


- 

Mürzsteiger Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen



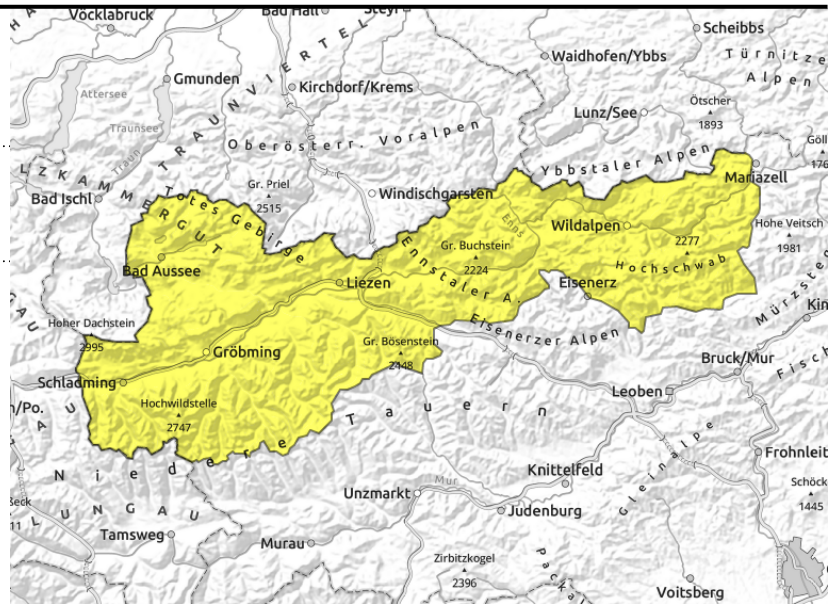
<p><b>Lawinenprobleme</b></p> 	<p><b>Gefahrenstufen</b></p> <table border="1"> <tr> <td style="background-color: #90EE90;">1</td> <td style="background-color: #FFFF00;">2</td> <td style="background-color: #FFA500;">3</td> <td style="background-color: #FF0000;">4</td> <td style="background-color: #333333;">5</td> </tr> <tr> <td>gering</td> <td>mäßig</td> <td>erheblich</td> <td>groß</td> <td>sehr groß</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß	<p><b>Exposition</b></p> 
1	2	3	4	5								
gering	mäßig	erheblich	groß	sehr groß								

# Lawinenbericht für Freitag, 24.03.2023

**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet**



spontane Lawinenaktivität,  
Regen und nasse Schneedecke



## Spontane Nassschneelawinen gantzätig beachten!

Die Lawinengefahr wird mit mäßig bewertet. Durch die anhaltend warmen Temperaturen und besonders am Nachmittag mit einsetzendem Regen bis auf die Gipfel sind aus steilem, noch nicht entladendem Gelände aller Expositionen kleine bis mittlere spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Teilweise sind auch nasse Schneebrett- oder Gleitschneelawinen nicht auszuschließen. Offen Schneemäuler sind als Gefahrenzeichen zu werten und Bereiche darunter sollen gemieden werden. Generell sollten Touren eher frühzeitig beendet werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann in der bewölkten Nacht nicht ausreichend abkühlen, sodass sie bereits am Vormittag schnell wieder feucht wird. Mittlere Lagen apert weiter aus, südseitig auch teilweise die Hochlagen. Mit dem einsetzenden Regen schreitet die Durchfeuchtung in allen Höhenlagen und Expositionen voran, das Schneegleiten auf glattem Untergrund wird begünstigt. Außerdem können mit dem Regeneintrag die möglichen Schwachschichten innerhalb der hochgelegenen, schattigen Schneepakete aktiviert werden.

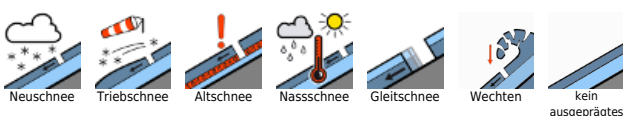
### Wetter

Der Freitag wird wechselhaft, zwischen den dichten Wolkenfeldern gibt es mit dem lebhaften Südwestwind immer wieder Auflockerungen. Im Laufe des Nachmittags zieht von Nordwesten eine Kaltfront heran, die Abkühlung und Niederschlag bringt. Im Bergland der Obersteiermark kommt es schon am Nachmittag verbreitet zu Regenschauern, vereinzelt auch Gewittern, bis zum Abend greifen die Schauer dann auch weiter in den Süden über. Mit dem Frontdurchgang dreht der Wind auf Nordwest und frischt auf, es kühlt auch in allen Höhen ab. Zu Mittag hat es in 2000 m noch um +7 Grad.

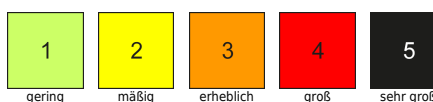
### Tendenz

Am Samstag wird es deutlich kühler, vormittags ist es noch bewölkt und regnerisch mit einer sinkenden Schneefallgrenze bis auf 1300 m. Am Nachmittag gibt es dann nur mehr vereinzelt Schauer und zeitweise sogar Sonnenschein. Mäßiger bis lebhafter NW-Wind mit Temperaturen um -2 Grad in

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition



## Lawinenbericht für **Freitag, 24.03.2023**

2000 m. Die Abkühlung stabilisiert die Schneedecke und der wenige Neuschnee überdeckt die aperen Stellen kurzfristig.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

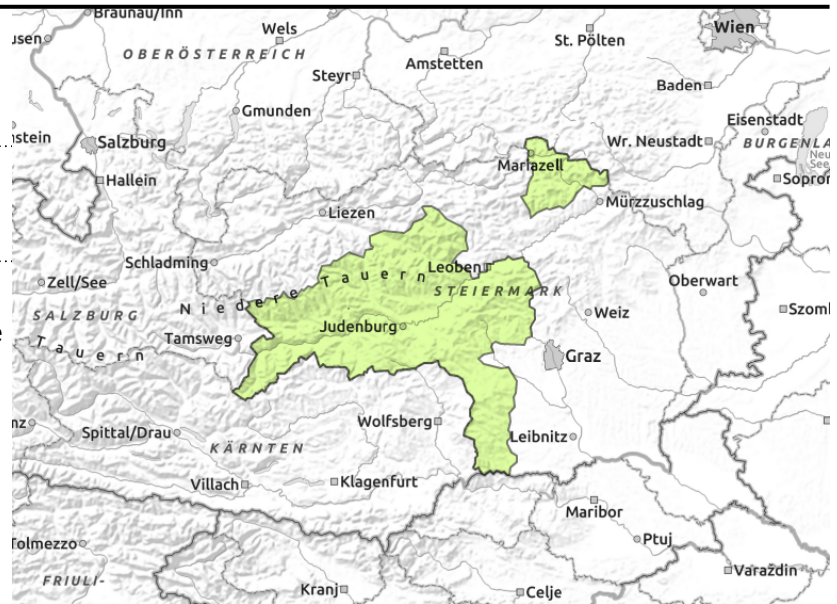


# Lawinenbericht für Freitag, 24.03.2023

Mürzsteiger Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Schladminger Tauern Süd, Gurktaler Alpen



spontane Lawinenaktivität, Regen und nasse Schneedecke



## Geringe Lawinengefahr - Anhaltendes Nassschneeproblem!

Die Lawinengefahr wird mit gering bewertet. Es muss aber trotz geringer Schneehöhen besonders sonnenexponiert aus extrem steilem, noch nicht entladem Gelände mit kleinen spontanen Nassschneelawinen gerechnet werden.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhen sind bereits wieder unterdurchschnittlich und selbst die Hochlagen sind südexponiert oft bereits ausgeapert, nur die Rinnen sind noch schneegefüllt. Die übrige Schneedecke ist überwiegend feucht und kühlt auch in der Nacht nicht ausreichend ab, sodass sie im Laufe des Vormittags schnell wieder weich und faul wird. Auf glattem Untergrund nimmt das Schneegleiten wieder zu. Nur in schattigen Hochlagen existieren noch geringe Kältereserven und teilweise eine lockere Schneeoberfläche.

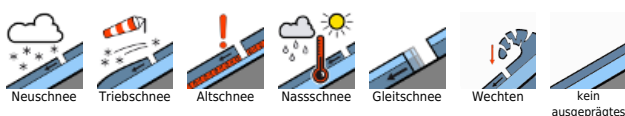
### Wetter

Der Freitag wird wechselhaft, zwischen den dichten Wolkenfeldern gibt es mit dem lebhaften Südwestwind immer wieder Auflockerungen. Im Laufe des Nachmittags zieht von Nordwesten eine Kaltfront heran, die Abkühlung und Niederschlag bringt. Im Bergland der Obersteiermark kommt es schon am Nachmittag verbreitet zu Regenschauern, vereinzelt auch Gewittern, bis zum Abend greifen die Schauer dann auch weiter in den Süden über. Mit dem Frontdurchgang dreht der Wind auf Nordwest und frischt auf, es kühlt auch in allen Höhen ab. Zu Mittag hat es in 2000 m noch um +7 Grad.

### Tendenz

Am Samstag wird es deutlich kühler, vormittags ist es noch bewölkt und regnerisch mit einer sinkenden Schneefallgrenze bis auf 1300 m. Am Nachmittag gibt es dann nur mehr vereinzelt Schauer und zeitweise sogar Sonnenschein. Mäßiger bis lebhafter NW-Wind mit Temperaturen um -2 Grad in 2000 m. Der wenige Neuschnee verändert die Lawinengefahr nicht wesentlich.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

